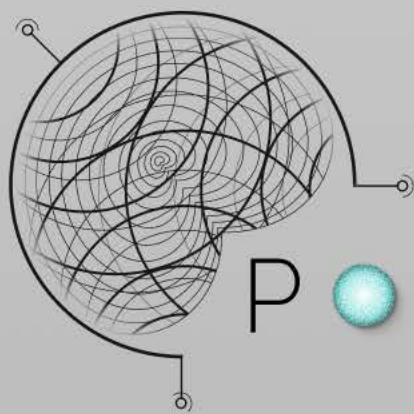




POCKET STRINGS

Eine Crow Hill Presentation



Benutzerhandbuch

WILLKOMMEN

CROW HILL | POCKET STRINGS



„Das Wunder ist: Je mehr wir teilen, desto mehr haben wir.“

- Leonard Nimoy

Willkommen bei Pocket Strings - und falls du zum ersten Mal bei uns bist: Willkommen in Crow Hill. Wir sind ein Unternehmen, das gegründet wurde, um Ressourcen und Werkzeuge zu entwickeln und Musikschaaffende auf der ganzen Welt zu schützen, zu inspirieren, zu unterstützen und dir neue Möglichkeiten zu eröffnen - unabhängig von deinem Können, deinem Hintergrund, deinen finanziellen Mitteln oder deinen Zielen. Wir glauben, dass Musik eine durch und durch menschliche Erfahrung ist und bleiben sollte - eine Erfahrung, die mit Abstand zu den kraftvollsten Formen des Ausdrucks, der Flucht, des Trosts und der Erinnerung zählt. „Pocket Strings“ ist der Eckpfeiler unserer Philosophie: ein atemberaubendes Streicher-Plugin, das sowohl Einstiegshürden abbaut als auch keinerlei Kompromisse bei den professionellen Standards eingeht, die man von uns gewohnt ist.

Doch damit ist es noch nicht getan. Indem ihr euch in unsere Mailingliste eintragt, am Forum und an unserem wöchentlichen Podcast teilnehmt sowie unseren YouTube-Kanal abonniert, hoffen wir, dass sich eure Investition in uns vielfach auszahlen wird.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Das Crow Hill-Team.

XXX

INHALT

CROW HILL | POCKET STRINGS



Willkommen	4
Installation	5
Vorderseite Überblick	6
Hab keine Angst vor den Grundlagen	7
Weitere Steuerung	8
Das gläserne Zifferblatt	9
Fehlerbehebung	10
Anhang — Danksagungen	11

WILLKOMMEN

CROW HILL | POCKET STRINGS



Pocket Strings wurde von einem Team entwickelt, das seit vielen Jahrzehnten erfolgreich Orchester-Plugins und virtuelle Instrumente entwickelt. Im Gegensatz zu anderen Entwicklern sind wir selbst als Komponisten, Musiker und Produzenten tätig. Und im Gegensatz zu anderen Komponisten! Hat keiner von uns eine Musikhochschule besucht oder kann Noten lesen.

Wir sind als Gruppe dankbar, dass die Technologie es uns ermöglicht hat, unsere Ambitionen zu verwirklichen und professionell Musik zu machen. Gleichzeitig haben wir unser Handwerk auf einem anderen Weg erlernt.

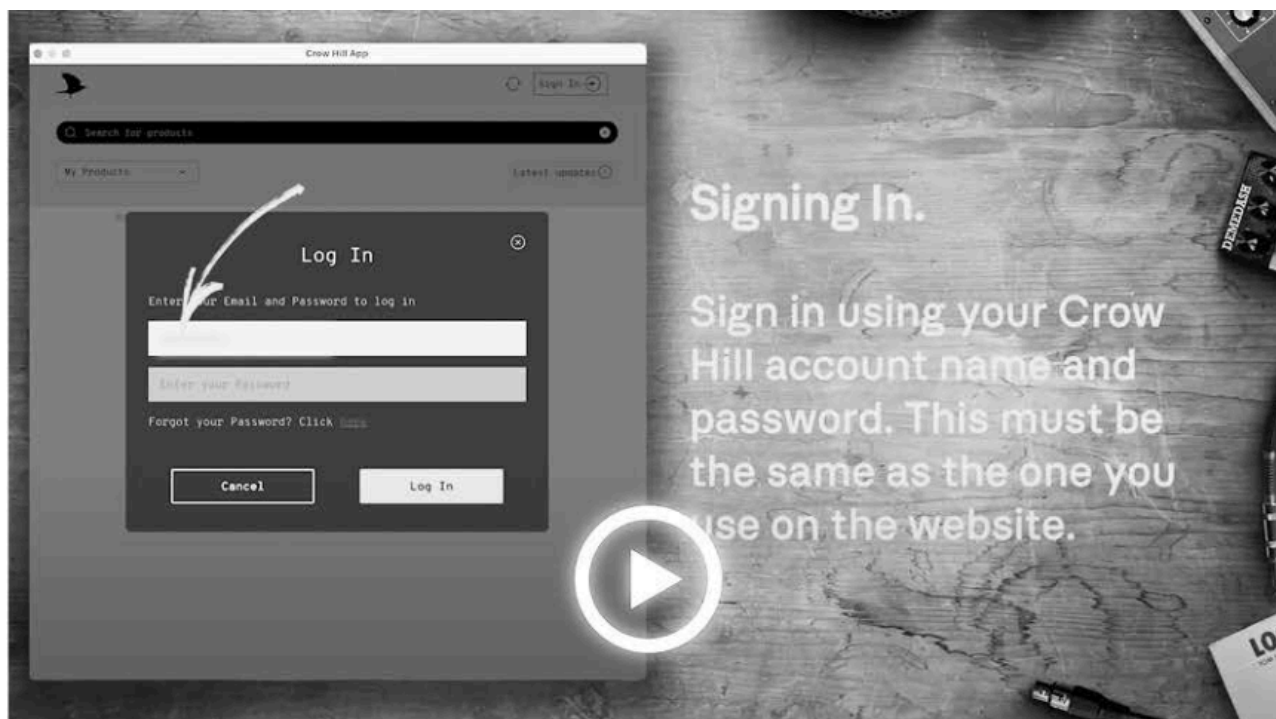
In diesem Handbuch geben wir euch einen kurzen Überblick über die vielen Möglichkeiten, wie ihr „Pocket Strings“ an euren Workflow, eure Erfahrung oder eure technischen Fähigkeiten anpassen könnt.

Uns ist klar, dass ein Handbuch wie dieses für viele von euch so etwas wie „Eierkochen“ ist. Es gibt jedoch viele spannende Crow-Hill-Extras und neue Arbeitsweisen, die euch vielleicht noch nicht so vertraut sind. Wir hoffen daher, dass schon ein kurzer Blick in dieses Handbuch euch dabei hilft, noch mehr aus eurer Investition herauszuholen.

Wir sind hier, um euch auf eurer Reise zu helfen und zu unterstützen. Werdet also Teil unseres Netzwerks, indem ihr die vielen Möglichkeiten nutzt, die wir anbieten. Setzt ein Lesezeichen für thecrowhillcompany.com – wir freuen uns darauf, in Zukunft mehr von euch zu sehen.

INSTALLATION

CROW HILL | POCKET STRINGS



Dank unserer speziellen Installations-App könnte die Installation von Crow Hill-Produkten nicht einfacher sein.

Stelle sicher, dass du die App heruntergeladen hast, da du diese für die Installation von Glass Strings benötigst.

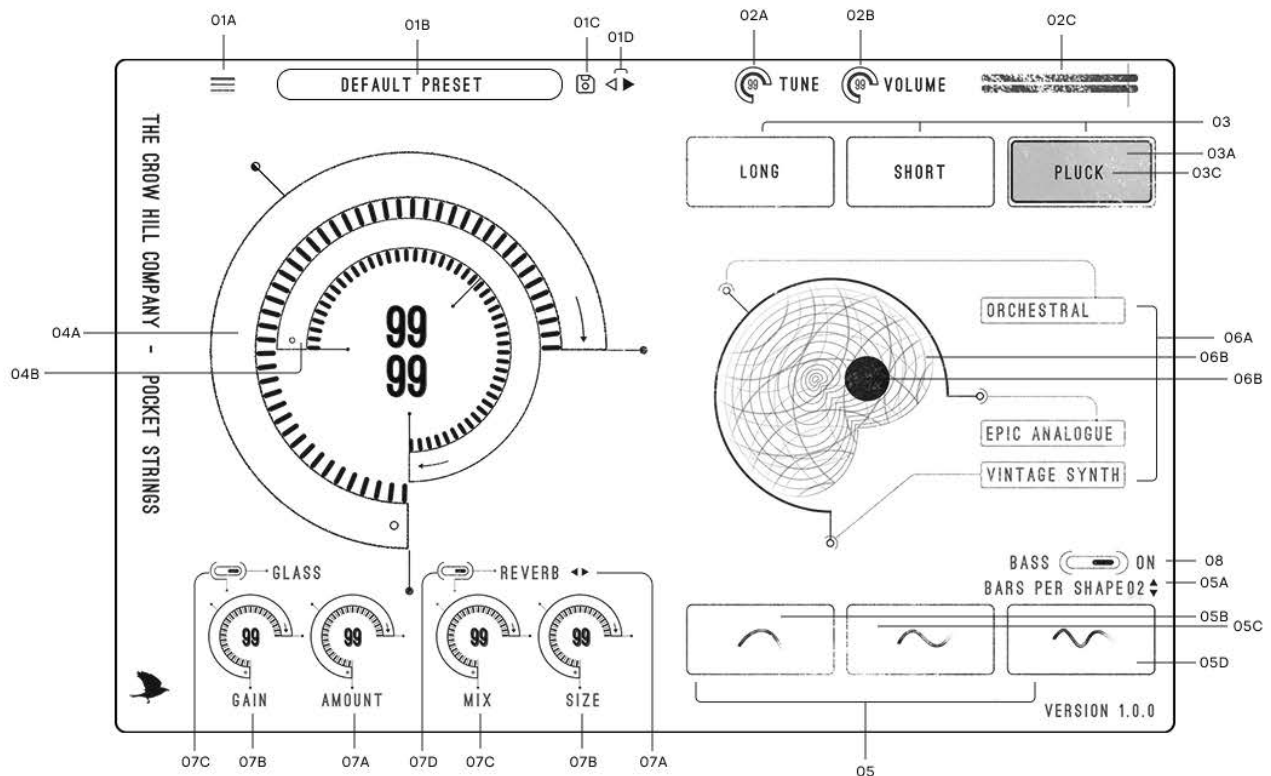
Wir haben außerdem eine einfache Übersicht über die Funktionsweise der App sowie eine Reihe von Kurzanleitungen zur Installation speziell für die von dir gewählte DAW vorbereitet.

Alles, was du benötigst, findest du hier:

<https://thecrowhillcompany.com/crow-hill-app/>

VORDERSEITE ÜBERBLICK

CROW HILL | POCKET STRINGS



01 PRESET-FENSTER

- 01A PRESET-BROWSER – Öffnet den Preset-Browser
- 01B AKTUELLES PRESET – Zeigt das ausgewählte Preset an
- 01C PRESET SPEICHERN – Speichert die vorgenommenen Änderungen im Benutzerordner
- 01D PRESET-UMSCHALTUNG – Wechselt zum nächsten bzw. vorherigen Preset

02 MASTER-REGLER

- 02A MASTER-STIMMUNG – Stimmt das gesamte Instrument
- 02B MASTER-LAUTSTÄRKE – Ändert die Lautstärke des gesamten Instruments
- 02C PEGELANZEIGE – Zeigt den Gesamtpegel an

03 ARTIKULATIONEN / KEYSWITCHES

- 03A AKTIVE ARTIKULATION – Zeigt die durch 00A festgelegte Artikulation an
- 03C ARTICULATION NAME – Artikulation (zum Auswählen anklicken)

04 PERFORMANCE-REGLER

- 04A EXPRESSION – Dämpft deine Spielintensität (Standard: CC11)
- 04B TIMBRE – Überblendet dynamische Ebenen oder wendet dynamische Filterung an (Standard: CC1)

05 AUTOMATISCHE EXPRESSION-REGELN

- 05A TAKTE PRO FORM – Legt die Länge der automatischen Expression-Formen fest
- 05B EINZELNE FORM – Ein einzelner Anstieg der Expression
- 05C DOPPELTE FORM – Wie oben, jedoch mit zwei „Formen“
- 05D TRIOLENFORM – Wie oben, jedoch in Triolen von „Formen“ unterteilt

06 SIGNALGITTER

- 06A SIGNAL-TASTE – Zeigt an, wie das 3-Achsen-Signalgitter angeordnet ist; klick auf die einzelnen Namen, um zum entsprechenden Sound zu springen.
- 06B 3-ACHSEN-GITTER – Innerhalb dieses Gitters kannst du zwischen drei Signalen mischen
- 06C DER PUCK – Dessen Position bestimmt deine Signalmischung.

07 HALL

- 07A HALLTYP – Schaltet den Reverb-Algorithmus um
- 07B REVERB SIZE – Passt die zeitliche Manipulation des Reverb-Signals an
- 07C REVERB MIX – 12 Uhr = 50/50 Dry/Mix
- 07D REVERB ACTIVATE – Umgeht oder aktiviert den Effekt

08 GLASS DIAL

- 08A AMOUNT – Legt die Bandbreite des Effekts fest
- 08B GAIN – Reduziert bzw. verstärkt die Grundtöne
- 08C ACTIVATE – Schaltet den Glass-Regler ein oder aus

HAB KEINE ANGST VOR DEN GRUNDLAGEN

CROW HILL | POCKET STRINGS



Es dauert etwa zwei Minuten, bis man sie verstanden hat. Also bitte keine Angst!

Du spielst ein Streichinstrument auf deiner Tastatur. Tastaturen verhalten sich nicht wie die Bögen der Streicher, daher gibt es zwei ganz gängige technische Tricks, mit denen das Spielen eines Streichinstruments auf der Tastatur realistisch klingt.

SPIELSTEUERUNGEN – Violinen, Celli und ähnliche Instrumente klingen von Natur aus nicht besonders gut. Wenn du schon einmal ein Kind dabei gehört hast, wie es eines dieser Instrumente spielt, hast du wahrscheinlich eine traumatische Bindung zu diesem Instrument entwickelt. Was eine virtuose Darbietung ausmacht, ist die kontinuierliche Modulation der Klangqualität, der Dynamik, des Bogendrucks und der Bogengeschwindigkeit, des Vibratos usw. Darüber musst du dir keine Gedanken machen. Wir haben eine Methode entwickelt, um die Ausdruckskraft und die Klangfarbenveränderungen zu steuern, die erforderlich sind, damit Streichinstrumente gut und somit „echt“ klingen. Wir empfehlen die Verwendung einer Kombination aus MIDI-Expression (MIDI CC11), bei der es sich im Grunde um eine interne Lautstärkeregelung handelt. Was Streichinstrumente am stärksten von Tasteninstrumenten unterscheidet, ist deine Fähigkeit, die Klangqualität während der gesamten Dauer der Note vollständig zu verändern. Ein Tasteninstrument hingegen ist so konzipiert, dass es Hämmer betätigt, die den Klang nicht mehr beeinflussen können, sobald sie deine Aufgabe erfüllt haben.

Wir empfehlen außerdem die Verwendung der Klangfarbensteuerung, die standardmäßig auf MIDI CC1 eingestellt und deinem Modulationsrad zugewiesen ist (das Rad unten links auf deiner Tastatur, das nicht zurückspringt). Professionelle Komponisten programmieren in der Regel zwei Fader, um beide Parameter zu steuern. Aber keine Sorge: Wir haben eine andere Lösung dafür falls dir das zu komplex oder zu schwierig erscheint (es ist nicht so schwer, wie es klingt und du kannst es später noch lernen).

ARTIKULATIONEN – Ein weiteres Merkmal der Streicher ist, dass Noten von Anfang an sehr unterschiedlich gespielt werden können. Die Standard-„Artikulation“ ist ein langer Anschlag, bei dem die Saite allmählich zum Klingen kommt und gehalten wird. Die Saiten können mit dem Bogen angeschlagen und mit der linken Hand gedämpft werden, um kurze rhythmische Figuren zu erzeugen; wir nennen diese „Shorts“. Man kann einen kleinen Trick anwenden und diese auch für schnelle Passagen nutzen, da der Anschlag der Note einen sofortigen Klang erzeugt, der sich gut für schnelle Passagen eignet. Schließlich kann die Saite gezupft werden, wodurch ein völlig anders klingendes Instrument entsteht.

Da diese Bogentechniken vor dem Anschlagen der Note festgelegt werden, haben wir sie in auswählbare Bänke organisiert, die entweder durch Anklicken des Namens der Technik in der Benutzeroberfläche oder durch Zuweisung zu einem MIDI-Regler deiner Wahl ausgewählt werden können.

WEITERE STEUERUNG

CROW HILL | POCKET STRINGS



CUSTOM EXPRESSION – Wir sind der Meinung, dass eines der größten Hindernisse bei der Verwendung von Orchester-Samples und Plugins darin besteht, die Modulation dynamischer und klangfarblicher Ausdrucksformen über ein Fader-System irgendwie steuern zu müssen – und das während des Spielens!

Wir haben dieses Problem gelöst, indem wir ein völlig neues Auto-Expression-System entwickelt haben, das dies für dich in Echtzeit übernimmt – entsprechend den Spielstilen, die wir beim Beobachten unzähliger verschiedener Streichensembles festgestellt haben.

Uns ist aufgefallen: Wenn man einem Geiger beispielsweise eine einzelne lange Note zum Spielen gibt, ohne Vorgaben zur Lautstärke oder zur Ausdrucksweise zu machen, beginnen die meisten Musiker leise und steigern die Lautstärke im Verlauf der Note, bevor sie vor dem Spielen der nächsten Note wieder auf das leisere Niveau zurückkehren.

Wir haben diese Muster aufgegriffen und automatische Regler entwickelt, die die Regler für dich entsprechend einiger einfacher Einstellungen, die du im Frontend vornimmst, steuern.

Der Regler „**BARS PER SHAPE**“ bestimmt die Länge der Wiedergabe der einzelnen Shapes.

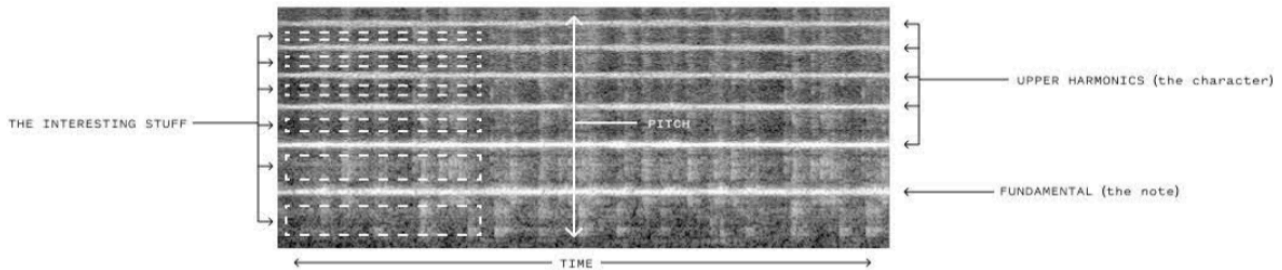
Wir haben euch daher drei Shapes zur Verfügung gestellt, die in Halben und Triolen unterteilt sind. In Kombination mit der Funktion „Bars Per Shape“ eröffnet euch dies eine ganze Bandbreite an Ausdrucksmöglichkeiten, ohne dass ihr euch um Fader, Pedale oder Räder kümmern müsst.

SIGNAL GRID – Wir lieben Streicher, egal ob live, aufgenommen, echt oder synthetisch. Warum also nicht das Beste aus allen Welten vereinen?

Während „Pocket Strings“ einige der besten Musiker Großbritanniens umfasst – insgesamt 17 –, kommen noch zwei weitere Spieler hinzu: ein perfekt restaurierter Yamaha® CS80 und ein üppiges Vintage-ARP® Solina String Ensemble. Diese legendären Instrumente lassen sich nahtlos in Ihr akustisches Signal einbinden, indem du entweder deine jeweiligen Namen in der Benutzeroberfläche auswählst oder den „Puck“ manuell über das Raster bewegst.

DAS GLÄSERNE ZIFFERBLATT

CROW HILL | POCKET STRINGS



Eine Note: 17 Musiker, 12 Mikrofone, 1 Saal. Zwei Noten: 34 Musiker, 24 Mikrofone, 2 Säle. Sobald man vierstimmige Harmonien einsetzt und zur Abrundung noch den Bass hinzufügt, hat man 68 Musiker, 60 Mikrofone und 5 Säle. Wir bearbeiten unsere Signale zwar so, dass sich keine unerwünschten Informationen aufstauen, doch die kumulative Wirkung der Überlagerung von Samples führt dazu, dass manche Frequenzen außer Kontrolle geraten können. Jeder Raum hat einen Resonanzmodus, jedes Instrument hat einen Hauptton und jedes Mikrofon hat seinen eigenen Frequenzgang. Das Ergebnis sind Frequenzspitzen, und oft besteht die einzige Lösung darin, die Bandbreite zu reduzieren, damit die Mixe nicht in den roten Bereich geraten. Wenn es jedoch eine Sache gibt, die Orchester wirklich gut beherrschen, dann ist es Bandbreite. Von leise bis richtig laut – das macht sie zu so guten Geschichtenerzählern. Deshalb haben wir eine neue, innovative Lösung namens „Glass“ entwickelt, die der Bibliothek deinen Namen gegeben hat.

Der Glass-Controller reguliert das Verhalten der „Grundtöne“ und „Obertonserien“ für jede einzelne Note. Mit jedem Regler lässt sich dies genau auf dein Arrangement und insbesondere auf die Dichte des Klangraums abstimmen, in dem du arbeitest – sei es ein reichhaltiges Arrangement oder eine belebte Szene mit Verkehrslärm, Raumgeräuschen, Dialogen usw. Ist euch schon einmal aufgefallen, wie schwer Instrumente wie Piccoloflöten, Flöten und Vibraphone zu kontrollieren sind? Entweder sind sie überwältigend laut oder völlig unhörbar (mit einer möglichen Ausnahme bei der Piccoloflöte). Das liegt daran, dass sie einen sehr reinen und ausgeprägten Grundton haben (den Teil des Klangs, der dir das Gefühl für die Tonhöhe vermittelt). Vielleicht ist das der Grund, warum Instrumente mit komplexeren harmonischen Eigenschaften in Partituren häufiger vorkommen – Klaviere, Streicher, Oboen und dergleichen.

Der „Glass“-Regler verfügt über zwei verschiedene Steuerungsmöglichkeiten, mit denen du die optimale Balance zwischen Klangfarbe, Charakter und Spannung erzielen kannst. Bei kleineren Arrangements könnt ihr durch extreme Einstellungen einen eher glasartigen Klang bis hin zu einem etwas kratzigeren Klang erzielen. In volleren Arrangements oder Szenen hingegen könnt ihr Phrasierungen und interne harmonische Bewegungen gekonnt hervorheben, indem ihr das Instrument, die Stimmgruppe oder den Satz anhebt, dabei aber die Grundtöne reduziert, damit du nicht in den roten Bereich gerätst. So wirken sich die verschiedenen Regler auf das Signal aus.

FEHLERBEHEBUNG

CROW HILL | POCKET STRINGS



Ich höre gar nichts!

So sehr wir alle John Cage auch lieben – wir sind uns sicher, dass ihr euer Instrument hören möchtet. Im Lieferumfang jedes Instruments sind einige Hilfsprogramme enthalten, mit denen sich mögliche Ursachen diagnostizieren lassen.

Jedes Plug-in verfügt über verschiedene Möglichkeiten, die Gesamtlautstärke zu regeln.

- Stelle sicher, dass „Expression“ (CC11) auf den Maximalwert eingestellt ist.
- Falls vorhanden, überprüfe, ob die Mixer-Regler nicht auf „-Unendlich“ oder „Stumm“ eingestellt sind.
- Überprüfe, ob deine Master-Ausgangslautstärke nicht auf den Minimalwert („-Unendlich“) eingestellt ist.

Dies lässt sich während der Ton läuft schnell überprüfen, indem du auf die Lautstärke schaust, der sich entsprechend der Lautstärke deines Instruments bewegen sollte.

Immer noch kein Erfolg?

Wenn du die oben genannten Schritte ausprobierst hast und immer noch nichts hörst, kannst du das Bildschirm-MIDI-Keyboard direkt spielen, indem du mit der linken Maustaste auf eine Klaviertaste in der Benutzeroberfläche klickst.

Wenn du das Instrument nun hören kannst, liegt das Problem wahrscheinlich an der Verbindung zwischen deinem MIDI-Keyboard und der zugehörigen Spur deiner Workstation.

Stelle sicher, dass keine Verbindungen locker sind, überprüfe deine MIDI-Eingabeeinstellungen dreifach und denke daran, deine Spur zu aktivieren.

Hilfe! Die Benutzeroberfläche meines Plug-ins ist komplett leer.

Keine Sorge. Der Schein trügt – das bedeutet lediglich, dass das Plug-in die Audio-Dateien (.blob) nicht finden kann.

Stelle sicher, dass deine externen Laufwerke angeschlossen sind und starte deine digitale Audio-Workstation (DAW) neu.

Du kannst deine Blob-Dateien nicht finden, hast den Überblick darüber verloren, wo du sie installiert hast, oder hattest das Pech, ein Laufwerk verlegt zu haben? Öffne einfach das Plug-In und lasse dich durch den Vorgang zum erneuten Einbinden der fehlenden Dateien führen – so bist du im Handumdrehen wieder startklar.

Wie kann ich die Audiodateien meiner Instrumente neu zuordnen?

Der einfachste Weg, die Audiodateien (.blob) deines Instruments neu zuzuordnen, besteht darin, das neue Plug-in für dein virtuelles Instrument in der DAW deiner Wahl zu öffnen. Du wirst automatisch dazu aufgefordert und durch den Vorgang geführt, wie du die fehlenden Dateien wieder verknüpfen kannst. Der neue Speicherort wird zudem intern gespeichert, sodass das Instrument beim nächsten Mal genau weiß, wo es suchen muss.

ANHANG — DANKSAGUNGEN

CROW HILL | POCKET STRINGS



Ohne den Einsatz dieser großartigen, talentierten und großzügigen Menschen wäre **Pocket Strings** nicht möglich gewesen.

Leiter: Greig Lawson

Toningenieur: David Donaldson

Auftragnehmer: Kobus Frick

Dirigent: Adam Robsinon

Produzent & Entwicklung: Calum Minuti-Goold

Technik: Stephen Tallamy

Schnitt: Kieran Greig

Ausführender Produzent / GUI-Design: Christian Henson

Wir alle bei Crow Hill möchten uns ganz herzlich bei allen beteiligten Musikern bedanken. Bei allen Mitarbeitern der Clockwork Studios. Bei unseren Familien und Freunden für ihre unermüdliche Unterstützung, die dieses Projekt zum Erfolg geführt hat.

Vor allem aber bei euch, die ihr es gekauft habt. Ohne euch könnten wir nicht mit diesem wunderbaren Set spielen.

Übersetzung ins deutsche: Michael Reukauff